



Stiftung SalZH

# Kleinklassen der SalZH Winterthur

»In der SalZH fördern wir das Lernen als lebenslangen und identitätsstiftenden Prozess. Wir setzen auf eine Pädagogik, die christliche Werte und Perspektiven vermittelt und ermutigen die uns anvertrauten jungen Menschen in unserer Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.«

## Kleinklasse Winterthur

Unsere Kleinklassen auf der Primar- und Sekundarstufe sind besondere Klassen und entsprechen den im Volksschulgesetz genannten «fakultativen sonderpädagogischen Angeboten». Der Unterricht orientiert sich am Lehrplan und der Stunden-tafel der Primar- bzw. Sekundarstufe des Kantons Zürich. Die Klassen werden mit 6 bis 8 Schülerinnen und Schülern geführt und von qualifizierten Lehrkräften unterrichtet.

## Zielgruppe

Das Angebot der Kleinklassen richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen. In die Kleinklassen werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, auf welche eine oder mehrere der folgenden Indikationen zutreffen:

- + Schul- und Lebenskrisen oder Lernschwierigkeiten
- + Teilleistungsstörungen und Aufmerksamkeitsprobleme (inkl. ASS, AD(H)S), chronische Krankheiten und leichte körperliche oder geistige Beeinträchtigungen
- + Beschulung im 10. Schuljahr

## Klassenführung

Jede Kleinklasse wird von einer (heil-)pädagogisch qualifizierten Klassenlehrperson verantwortet. In der Regel wird sie während den Lektionen durch eine Person aus dem sozialpädagogischen Bereich unterstützt. Einzelne Fächer können von Fachlehrpersonen unterrichtet werden. Aus organisatorischen Gründen kann es sinnvoll sein, Schülerinnen und Schüler in einzelnen Fachbereichen in kleinere, auch klassenübergreifende Lerngruppen zu unterteilen oder alle gemeinsam zu unterrichten.

## Individueller Unterricht

Der Unterricht in Kleinklassen und die darin zu erreichenden Lern- bzw. Förderziele sind primär auf die individuellen Ressourcen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet. Die kleinere Klassengrösse macht einen in hohem Masse differenzierten Unterricht möglich. Die Kleinklassen werden in der Regel als mehrklassige Abteilungen geführt.

## Integration und Standorte

Die Kleinklassen Primar sind in das Regelklassenschulhaus der Primarstufe an der Zeughaus-

strasse 54 integriert. Dies ermöglicht Integrationsversuche. Die Möglichkeit einer Wiedereingliederung in die Regelklasse kann so auf der Primarschulstufe regelmässig überprüft werden.

Auf der Sekundarschulstufe wird der Vorbereitung auf den nächsten Lebensabschnitt der Jugendlichen grössere Beachtung geschenkt, als der Hinführung zur Reintegration – ohne diese im erfolgsversprechenden Einzelfall zu verhindern. Die Kleinklassen Sekundar befinden sich in einem eigenen Schulhaus am Schlossweg 7 in Wülflingen.

### Fächerangebot & Stundenplan

Das Fächerangebot, die Lektionentafel, der Stoffplan und die Wahl der Lehrmittel orientieren sich an den gesetzlichen Vorgaben, werden jedoch im Sinne der bestmöglichen Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler individuell angepasst.

### Lern- und Förderziele

Neben den stofflichen Lernzielen werden Förder- und Entwicklungsziele in den Bereichen «Allgemeines Lernen», «Umgang mit Anforderungen» und «Umgang mit Menschen» verfolgt. Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Ressourcen und Schwierigkeiten im schulischen und sozialen Bereich einzuschätzen, entsprechende Bewältigungsstrategien zu entwickeln und anzuwenden, um ihr Potential bestmöglich einsetzen zu können.

### Beurteilung

Die Beurteilung erfolgt halbjährlich durch ein den Besonderheiten der Kleinklassen angepasstes Noten-Textzeugnis, welches den persönlichen Lernstand und den Lernprozess abbildet, sowie eine wohlwollende und wertschätzende Notenbeurteilung enthält. Diesem Zeugnis wird ein offizielles kantonales Schulzeugnis beigelegt, wobei auf Sekundarschulstufe auf Niveau-Einteilung und Anforderungsstufen verzichtet wird.

### Jobtraining

Das Jobtraining unterstützt den Berufswahlprozess auf Sekundarschulstufe. Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse arbeiten während mindestens eines Jahres jeweils einen Tag pro Woche in einem Betrieb mit. Sie erhalten damit Einblick in die Berufswelt und trainieren den Bewerbungsprozess. Das Jobtraining ist Teil des Unterrichts.

### Lebenspraxis

Unter Lebenspraxis verstehen wir einen sozialpädagogisch geprägten Fachbereich, in welchem den Jugendlichen der Kleinklassen Sekundar verschiedene Wege und Settings angeboten werden, um ihre Kompetenzen zu erweitern. Stehen in den herkömmlichen Unterrichtslektionen eher kognitive und schulische Fähigkeiten und Lerninhalte im Vordergrund, so stehen in den von sozialpädagogisch geschulten Fachleuten organisierten Unterrichtseinheiten vordergründig lebenspraktische und soziale Aspekte im Fokus.

Die Jugendlichen haben dadurch die Möglichkeit, neue und wichtige Lern- und Lebensfelder kennen zu lernen.

### Elternkontakt

Die Zusammenarbeit zwischen der Schule, Eltern, Behörden und Ämter ist für die Bearbeitung von heil- und sozial-pädagogischen Fragestellungen zentral.

### Lehrpersonen

Alle unterrichtenden Personen verfügen über entsprechende Qualifikationen für ihre Lehr- oder Assistenzfunktion. Sie garantieren damit eine professionelle und qualifiziert pädagogische Grundhaltung. Die staatlich bewilligte Privatschule steht unter Aufsicht der Bildungsdirektion des Kantons Zürich. Seit 2008 führt die SalZH Kleinklassen auf der Primarstufe und seit 2009 auch auf der Sekundarstufe.

---

### Interesse & Anmeldung?

Haben Sie Interesse oder Fragen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

#### Kleinklasse Primarstufe

Andrea Meier  
+41 52 238 30 10  
ameier@salzh.ch

#### Kleinklasse Sekundarstufe

Seraina Maurer  
+41 52 222 41 18  
smaurer@salzh.ch

**Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen finden Sie unter [www.salzh.ch/kleinklassen](http://www.salzh.ch/kleinklassen).**

Stiftung SalZH  
Zeughausstrasse 54  
8400 Winterthur

+41 52 238 30 10  
kontakt@salzh.ch  
www.salzh.ch

Kita, Spielgruppe  
Kindergarten, Primarstufe  
Sekundarstufe  
Kleinklassen